



## Kurzporträt

### Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf e.V.

Bautzner Landstraße 400, 01328 Dresden



Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 25.08.2011 bestätigt. Das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft und betreibt anwendungsorientierte Grundlagenforschung mit den fachübergreifenden Forschungsschwerpunkten Neue Materialien, Krebsforschung und Nukleare Sicherheitsforschung. Es ist in sechs Institute gegliedert und verfügt über eine Grundfinanzierung von 85 Millionen Euro und zusätzlich ca. 15 Millionen Euro Drittmittel. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

#### Ziel der Re-Auditierung

Mit der Re-Auditierung zum audit berufundfamilie will sich das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf neben seiner Reputation als wissenschaftliche Einrichtung auch im Hinblick auf sein Personalmanagement positionieren: Die Attraktivität für Beschäftigte mit familiären Betreuungsaufgaben soll gesteigert werden, indem konkrete Maßnahmen zur Optimierung der Bedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ergriffen werden. Das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf bekennt sich damit zu seiner gesellschaftlichen Verpflichtung und zeigt nach innen und außen "Flagge".

#### Durchgeführte Maßnahmen

- (Auswahl)
- gleitende Arbeitszeiten
  - Teilzeitmöglichkeiten (verschiedenste Modelle)
  - Ermöglichung der Fertigstellung der Arbeit nach einer Elternzeit für Doktoranden
  - Strukturierung und verlässliche Regelung der Prozesse rund um familienbedingte Auszeiten (Elternzeit, Pflegezeit)
  - Kooperation mit einem freien Träger zur Unterstützung bei der Kinderbetreuung
  - Anlaufstelle für vereinbarkeitsbezogene Fragen im Personalbereich
  - umfassende Informationen im Intranet

#### Zukünftige Maßnahmen

- (Auswahl)
- weitere Umsetzung flexibler Arbeitszeiten
  - Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Schichtbetrieb
  - Weiterführung der bestehenden Praxis ortsflexiblen Arbeitens
  - explizite Kommunikation und Berücksichtigung des Themas "Pflege"
  - weiterer Ausbau des Gesundheitsmanagements
  - Entwicklung und Etablierung von Unterstützungsangeboten für Führungskräfte
  - Unterstützung von Führungskräften mit Familie
  - Etablierung von Dual Career-Angeboten in Kooperation mit anderen Einrichtungen
  - Fortführung der umfassenden Unterstützung in der Kinderbetreuung

Stand: 25. August 2011